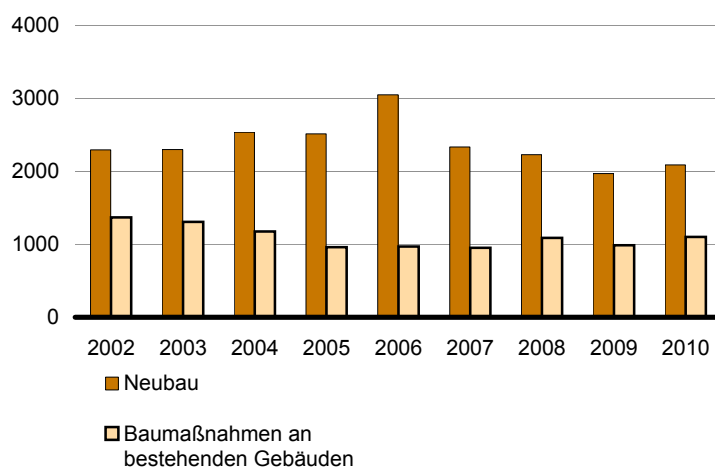


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 08/11

## Baugenehmigungen in Berlin August 2011

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2002



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 08/11

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **Oktober 2011**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2011  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2011 .....	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2011 .....	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2011 nach Gebäudeart und Bauherren .....	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin August 2011 nach Gebäudeart und Bauherren .....	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin August 2011 nach Gebäudeart und Bauherren .....	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2011 und 01.01.-31.08.2011 nach Bezirken .....	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin August 2011 und 01.01.-31.08.2011 nach Bezirken .....	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin August 2011 und 01.01.-31.08.2011 nach Bezirken .....	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin August 2011 und 01.01.-31.08.2011 nach Bezirken .....	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.08.2011 nach Bezirken .....	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

##### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie - **ab Berichtsjahr 2010 neuer Merkmalskatalog für überwiegend verwendeten Baustoff und verwendete Primäre Heizenergie, sowie neu aufgenommen: Verwendete Sekundärenergie**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2011**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR	
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2010 Januar	279	168	25	86	510	697	675	2 469	182 471
Februar	204	126	24	54	286	554	523	2 010	205 564
März	259	141	24	94	241	396	317	1 464	91 671
April	242	115	33	94	1 329	663	520	2 217	330 351
Mai	285	160	34	91	339	435	377	1 726	137 789
Juni	296	154	21	121	223	588	422	1 874	152 397
Juli	295	163	21	111	469	560	520	2 177	174 065
August	301	154	14	133	242	609	489	2 145	111 742
September	260	139	27	94	408	435	305	1 636	111 738
Oktober	300	197	22	81	274	692	616	2 677	113 254
November	248	146	25	77	526	342	280	1 464	166 811
Dezember	230	126	30	74	1 050	526	444	1 988	252 992
2011 Januar	257	140	21	96	367	805	725	2 748	157 297
Februar	217	127	11	79	174	598	527	2 127	92 014
März	287	191	18	78	249	675	685	2 675	136 298
April	261	179	15	67	182	525	453	2 014	92 773
Mai	453	283	32	138	1 437	1 084	1 044	3 875	288 193
Juni	263	136	26	101	381	479	410	1 635	124 479
Juli	289	163	19	107	163	527	355	1 706	97 215
August	299	168	31	100	687	748	654	2 817	165 328
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2010 Januar	168	142	6	20	424	251	499	51 776	3
Februar	126	104	12	10	325	166	327	34 500	16
März	141	123	15	3	197	125	249	26 772	—
April	115	87	12	16	278	199	364	54 274	67
Mai	160	134	14	12	247	157	317	39 987	18
Juni	154	130	5	19	300	218	411	60 437	8
Juli	163	137	14	12	301	180	361	41 554	—
August	154	133	9	12	305	198	380	52 735	—
September	139	113	10	16	257	163	311	42 250	1
Oktober	197	173	5	19	538	328	586	71 806	—
November	146	131	5	10	256	154	289	37 026	1
Dezember	126	104	4	18	366	219	405	52 748	—
2011 Januar	140	112	5	23	438	244	487	55 630	—
Februar	127	101	6	20	430	234	464	52 363	6
März	191	162	10	19	447	243	479	59 646	5
April	179	154	2	23	336	205	416	51 875	30
Mai	283	251	13	19	635	363	692	85 462	2
Juni	136	122	4	10	233	144	294	35 747	7
Juli	163	134	12	17	304	188	382	45 542	—
August	168	129	8	31	650	316	655	72 946	7
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>299</b>	<b>686,8</b>	<b>654</b>	<b>747,8</b>	<b>2 817</b>	<b>165 328</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>251</b>	<b>69,8</b>	<b>652</b>	<b>744,1</b>	<b>2 818</b>	<b>92 132</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	3	9,4	– 63	– 44,8	29	2 413
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	45	26,9	490	463,8	1 649	44 869
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	58	31,3	468	463,6	1 789	48 249
davon						
Wohnungsunternehmen	42	40,7	475	429,0	1 589	39 376
Immobilienfonds	2	– 22,1	26	30,6	70	1 802
sonstige Unternehmen	14	12,7	– 33	4,0	130	7 071
private Haushalte	190	37,7	171	269,1	945	41 378
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	0,9	13	11,3	84	2 505
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>48</b>	<b>616,9</b>	<b>2</b>	<b>3,7</b>	<b>– 1</b>	<b>73 196</b>
davon						
Anstaltsgebäude	1	2,3	1	0,8	3	285
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	148,1	– 1	– 2,3	– 6	19 801
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	27	396,2	5	7,3	18	44 872
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	15,8	–	–	–	1 778
Handels- und Lagergebäude	10	316,6	– 2	– 1,6	– 8	32 290
Hotels und Gaststätten	5	– 0,6	1	1,3	6	7 834
sonstige Nichtwohngebäude	13	70,2	– 3	– 2,1	– 16	8 238
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	14	74,6	– 2	– 1,3	– 13	8 703
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	39,4	–	–	–	13 173
Unternehmen	35	529,0	1	2,9	– 4	56 144
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	11,7	–	–	–	1 375
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	33	517,3	1	2,9	– 4	54 769
darunter						
Immobilienfonds	1	124,1	–	–	–	16 733
private Haushalte	4	4,9	1	0,8	3	412
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	43,6	–	–	–	3 467



**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin August 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>100</b>	<b>– 5,5</b>	<b>– 3</b>	<b>84,3</b>	<b>268</b>	<b>29 185</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>83</b>	<b>– 24,5</b>	<b>2</b>	<b>88,9</b>	<b>292</b>	<b>19 186</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	9,4	– 66	– 47,4	– 17	958
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	20	– 17,1	32	61,7	146	5 820
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	16	– 21,7	– 17	19,2	139	5 824
davon						
Wohnungsunternehmen	10	– 8,8	19	20,2	61	1 779
Immobilienfonds	2	– 22,1	26	30,6	70	1 802
sonstige Unternehmen	4	9,2	– 62	– 31,6	8	2 243
private Haushalte	67	– 2,8	19	69,8	153	13 362
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>17</b>	<b>19,0</b>	<b>– 5</b>	<b>– 4,6</b>	<b>– 24</b>	<b>9 999</b>
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	6,6	– 1	– 2,3	– 6	1 118
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	4,7	– 1	– 0,2	– 2	8 039
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	2	5,0	– 2	– 1,6	– 8	175
Hotels und Gaststätten	5	– 0,6	1	1,3	6	7 834
sonstige Nichtwohngebäude	5	7,8	– 3	– 2,1	– 16	842
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	5	7,8	– 3	– 2,1	– 16	842
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	4,0	–	–	–	251
Unternehmen	12	10,3	– 5	– 4,6	– 24	9 430
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	12	10,3	– 5	– 4,6	– 24	9 430
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	2	2,0	–	–	–	105
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2,7	–	–	–	213

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
in Berlin August 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>199</b>	<b>716</b>	<b>692,3</b>	<b>657</b>	<b>663,4</b>	<b>2 549</b>	<b>136 143</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>168</b>	<b>316</b>	<b>94,4</b>	<b>650</b>	<b>655,1</b>	<b>2 526</b>	<b>72 946</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	129	93	31,3	129	186,6	739	25 368
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	8	10	2,9	16	17,2	76	2 518
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	29	209	60,2	502	448,8	1 665	43 605
Wohnheime	2	5	–	3	2,6	46	1 455
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	25	183	44,1	458	402,1	1 503	39 049
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	42	202	53,0	485	444,4	1 650	42 425
davon							
Wohnungsunternehmen	32	184	49,5	456	408,8	1 528	37 597
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	10	18	3,5	29	35,6	122	4 828
private Haushalte	123	104	40,5	152	199,4	792	28 016
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	10	0,9	13	11,3	84	2 505
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>31</b>	<b>400</b>	<b>597,9</b>	<b>7</b>	<b>8,3</b>	<b>23</b>	<b>63 197</b>
davon							
Anstaltsgebäude	1	1	2,3	1	0,8	3	285
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	71	141,6	–	–	–	18 683
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	19	300	391,6	6	7,5	20	36 833
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	11	15,8	–	–	–	1 778
Handels- und Lagergebäude	8	256	311,6	–	–	–	32 115
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	8	28	62,5	–	–	–	7 396
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	9	31	66,8	1	0,8	3	7 861
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	28	35,4	–	–	–	12 922
Unternehmen	23	352	518,7	6	7,5	20	46 714
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	8	11,7	–	–	–	1 375
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	344	507,0	6	7,5	20	45 339
darunter							
Immobilienfonds	1	59	124,1	–	–	–	16 733
private Haushalte	2	2	2,9	1	0,8	3	307
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	18	40,9	–	–	–	3 254

**6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2011 und 01.01.-31.08.2011 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
August 2011					
Mitte	15	221,7	24	25,2	17 817
Friedrichshain-Kreuzberg	16	42,6	260	217,8	38 486
Pankow	44	92,0	108	122,0	22 205
Charlottenburg-Wilmersdorf	33	10,1	56	85,1	22 921
Spandau	15	5,2	12	16,1	2 343
Steglitz-Zehlendorf	32	12,2	16	40,3	7 987
Tempelhof-Schöneberg	10	147,5	- 16	6,7	19 215
Neukölln	11	13,4	17	22,5	4 051
Treptow-Köpenick	34	9,0	27	39,9	5 996
Marzahn-Hellersdorf	40	35,9	40	43,1	8 337
Lichtenberg	22	59,3	95	101,0	9 081
Reinickendorf	27	37,8	15	28,2	6 889
<b>Berlin</b>	<b>299</b>	<b>686,8</b>	<b>654</b>	<b>747,8</b>	<b>165 328</b>
01.01.-31.08.2011					
Mitte	79	908,0	439	446,4	179 973
Friedrichshain-Kreuzberg	93	24,8	758	685,6	117 595
Pankow	416	340,2	994	1185,9	213 339
Charlottenburg-Wilmersdorf	126	223,1	581	617,7	125 378
Spandau	180	88,1	203	234,0	33 235
Steglitz-Zehlendorf	216	193,7	198	353,2	86 305
Tempelhof-Schöneberg	119	452,0	192	256,6	82 356
Neukölln	126	284,9	100	136,5	31 252
Treptow-Köpenick	285	434,6	455	517,7	97 690
Marzahn-Hellersdorf	314	261,2	422	419,6	71 589
Lichtenberg	181	270,4	369	373,4	65 884
Reinickendorf	190	147,9	140	211,3	48 622
<b>Berlin</b>	<b>2 325</b>	<b>3 628,8</b>	<b>4 851</b>	<b>5 437,8</b>	<b>1 153 218</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin August 2011 und 01.01.-31.08.2011 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
August 2011					
Mitte	6	- 2,6	4	6,3	1 418
Friedrichshain-Kreuzberg	6	- 17,5	31	31,8	2 671
Pankow	8	5,2	6	11,4	2 180
Charlottenburg-Wilmersdorf	17	- 2,3	9	19,7	14 342
Spandau	3	2,2	-	0,6	283
Steglitz-Zehlendorf	17	2,4	- 3	9,7	1 636
Tempelhof-Schöneberg	4	3,4	- 21	1,9	937
Neukölln	7	- 6,0	11	16,2	972
Treptow-Köpenick	10	- 1,3	2	7,5	1 497
Marzahn-Hellersdorf	8	2,3	7	3,3	607
Lichtenberg	2	9,4	- 52	- 32,4	1 595
Reinickendorf	12	- 0,8	3	8,4	1 047
<b>Berlin</b>	<b>100</b>	<b>- 5,5</b>	<b>- 3</b>	<b>84,3</b>	<b>29 185</b>
01.01.-31.08.2011					
Mitte	48	- 127,9	153	171,4	28 679
Friedrichshain-Kreuzberg	71	- 173,7	249	277,0	47 747
Pankow	146	- 110,5	214	265,9	67 542
Charlottenburg-Wilmersdorf	60	- 156,2	314	317,2	51 883
Spandau	27	9,6	12	11,4	3 309
Steglitz-Zehlendorf	106	- 6,4	20	93,6	25 317
Tempelhof-Schöneberg	38	- 42,6	39	71,3	16 912
Neukölln	37	5,3	14	23,4	5 121
Treptow-Köpenick	63	- 91,1	123	138,3	18 293
Marzahn-Hellersdorf	44	21,3	109	47,2	11 929
Lichtenberg	42	- 87,7	48	52,1	23 335
Reinickendorf	84	10,4	26	57,1	18 319
<b>Berlin</b>	<b>766</b>	<b>- 749,4</b>	<b>1 321</b>	<b>1 525,9</b>	<b>318 386</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin August 2011  
und 01.01.-31.08.2011 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
August 2011						
Mitte	2	7	1,9	14	11,4	2 420
Friedrichshain-Kreuzberg	9	85	24,8	229	186,0	22 893
Pankow	32	58	21,2	102	110,6	11 545
Charlottenburg-Wilmersdorf	15	38	6,6	47	65,4	7 901
Spandau	12	8	3,1	12	15,5	2 060
Steglitz-Zehlendorf	14	21	8,7	19	30,5	6 270
Tempelhof-Schöneberg	4	2	1,0	5	4,7	565
Neukölln	3	3	2,0	6	6,3	696
Treptow-Köpenick	22	15	4,3	25	32,4	4 044
Marzahn-Hellersdorf	27	19	5,1	32	39,0	4 426
Lichtenberg	16	49	12,1	147	133,4	6 780
Reinickendorf	12	11	3,8	12	19,8	3 346
<b>Berlin</b>	<b>168</b>	<b>316</b>	<b>94,4</b>	<b>650</b>	<b>655,1</b>	<b>72 946</b>
01.01.-31.08.2011						
Mitte	15	130	26,4	280	267,5	25 647
Friedrichshain-Kreuzberg	17	201	46,0	506	406,5	51 947
Pankow	251	470	187,0	780	920,0	111 365
Charlottenburg-Wilmersdorf	59	159	43,1	267	300,5	31 918
Spandau	145	106	31,6	191	222,6	26 573
Steglitz-Zehlendorf	91	143	85,1	169	247,1	40 108
Tempelhof-Schöneberg	68	95	47,4	153	185,3	23 751
Neukölln	76	60	36,3	86	113,0	13 081
Treptow-Köpenick	200	173	80,4	301	364,2	43 136
Marzahn-Hellersdorf	250	179	57,4	312	371,7	41 955
Lichtenberg	122	140	30,4	320	320,6	27 804
Reinickendorf	93	80	40,5	108	150,9	21 926
<b>Berlin</b>	<b>1 387</b>	<b>1 937</b>	<b>711,5</b>	<b>3 473</b>	<b>3 869,8</b>	<b>459 211</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin  
August 2011 und 01.01.-31.08.2011 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
August 2011						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	27	17	6,8	30	37,4	4 257
Charlottenburg-Wilmersdorf	13	15	4,8	14	25,0	4 061
Spandau	12	8	3,1	12	15,5	2 060
Steglitz-Zehlendorf	11	13	6,0	11	22,0	3 895
Tempelhof-Schöneberg	4	2	1,0	5	4,7	565
Neukölln	2	1	–	2	2,8	366
Treptow-Köpenick	21	14	4,2	22	29,6	3 724
Marzahn-Hellersdorf	26	17	4,1	28	35,0	4 082
Lichtenberg	9	5	0,5	9	11,9	1 530
Reinickendorf	12	11	3,8	12	19,8	3 346
<b>Berlin</b>	<b>137</b>	<b>103</b>	<b>34,2</b>	<b>145</b>	<b>203,8</b>	<b>27 886</b>
01.01.-31.08.2011						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	2	–	2	4,4	577
Pankow	208	143	71,9	216	296,7	34 227
Charlottenburg-Wilmersdorf	43	51	23,1	45	85,3	13 603
Spandau	140	88	24,2	145	186,1	21 855
Steglitz-Zehlendorf	77	77	48,1	78	139,2	21 921
Tempelhof-Schöneberg	62	48	40,8	64	83,5	10 268
Neukölln	74	57	33,3	78	106,2	12 236
Treptow-Köpenick	185	126	68,1	198	267,6	32 977
Marzahn-Hellersdorf	238	148	46,7	251	317,5	34 962
Lichtenberg	108	74	15,8	115	150,6	16 986
Reinickendorf	89	72	35,3	93	135,8	19 226
<b>Berlin</b>	<b>1 225</b>	<b>884</b>	<b>407,1</b>	<b>1 285</b>	<b>1 772,8</b>	<b>218 838</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.08.2011  
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Mitte	16	619	1 009,5	6	7,5	125 647
Friedrichshain-Kreuzberg	5	69	152,5	3	2,1	17 901
Pankow	19	142	263,6	–	–	34 432
Charlottenburg-Wilmersdorf	7	140	336,2	–	–	41 577
Spandau	8	30	46,9	–	–	3 353
Steglitz-Zehlendorf	19	74	115,0	9	12,5	20 880
Tempelhof-Schöneberg	13	217	447,2	–	–	41 693
Neukölln	13	260	243,3	–	–	13 050
Treptow-Köpenick	22	284	445,3	31	15,2	36 261
Marzahn-Hellersdorf	20	120	182,5	1	0,8	17 705
Lichtenberg	17	162	327,7	1	0,8	14 745
Reinickendorf	13	75	97,0	6	3,3	8 377
<b>Berlin</b>	<b>172</b>	<b>2 191</b>	<b>3 666,7</b>	<b>57</b>	<b>42,2</b>	<b>375 621</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355  
Fax 030 9028 - 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.